

01.09.2025 Hygiene-Tipp

Hygiene-Tipp: Sterilverpackung

Lutz Jatzwauk, Martin Groth, Nils Hübner, Wolfgang Kohnen



c_iStock/Jeniffer-Fontan

FRAGE:

Perspektivisch soll in unserer Praxis auf eine zusätzliche Vliesverpackung in den Sterilgut-Containern bei der Dampfsterilisation von OP-Instrumenten verzichtet werden. Ist das möglich?

ANTWORT:

Literatur zu diesem Thema ist nicht bekannt. Aber in zahlreichen Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP) wird schon seit Jahren vor

allem aus Kostengründen ohne zusätzliche Innenverpackung (OP-Tücher, Vlies) im Container sterilisiert.

Mit Sterilität haben die Vlies-Innenverpackungen nichts zu tun, denn der Container ist ein zugelassenes Sterilbarrieresystem. Wohl aber mit der Trocknung und aseptischen Entnahme der Instrumente aus dem Container. Daher:

- vor Umstellung prüfen, ob die schweren OP-Container ohne Vlies nach der Entnahme aus dem Sterilisator innen auch trocken sind. Das Vlies hat die Feuchtigkeit aufgesaugt und (durch die im Gegensatz zu einer „Pfütze“ größere Fläche) auch gut getrocknet. Ggf. muss die Trocknungszeit im Sterilisator verlängert werden.
- OP-Personal fragen, ob eine aseptische Entnahme aus dem Container ohne Vlies (das normalerweise über die unsterile Außenseite des Containers gebogen wird) möglich und trainiert ist.

Der Kurztipp im Auftrag der DGKH gibt die Meinung der Autoren wieder.

Jatzwauk L, Groth M, Hübner NO, Kohnen W: Hygiene-Tipp: Sterilverpackung. Passion Chirurgie. 2025 September; 15(09/III): Artikel 04_04.

Autor:innen des Artikels

Autor:innen des Artikels



Prof. Dr. rer. nat. et rer.

medic. habil. Lutz

Jatzwauk

Krankenhaushygiene/
Umweltschutz

Universitätsklinikum

Carl Gustav Carus

Dresden

Dresden

Dipl.-Wirt.Ing. Martin

Groth

Vorstand der Deutschen

Gesellschaft für

Krankenhaushygiene

e.V. (DGKH)

HygSo GmbH & Co. KG

[> kontaktieren](#)

Prof. Dr. med. habil.

Nils-Olaf Hübner

Vorstand der Deutschen

Gesellschaft für

Krankenhaushygiene

e.V. (DGKH)

Institut für Hygiene

und Umweltmedizin

Universitätsmedizin

Greifswald

Dr. rer. nat. Wolfgang

Kohnen

Stellvertretender

Abteilungsleiter im

Bereich

Krankenhaushygiene,

Krankenhaushygieniker,

Beauftragter für das

Qualitätsmanagement

Abteilung für Hygiene

und

Infektionsprävention

Universitätsmedizin
der Johannes
Gutenberg-Universität
Mainz

